

Grüne scheitern mit Ölsand-Sanktionen

Berlin. Der Umweltausschuß des Deutschen Bundestags hat sich nicht zu einer harten Linie zur Einfuhr von Kraftstoffen aus Ölsand durchringen können. Ein Antrag der Grünen, mit dem ein Vorschlag der EU-Kommission für hohe Einfuhrhürden unterstützt werden sollte, fand am Mittwoch keine Mehrheit. Der Grünen-Abgeordnete Oliver Krischer äußerte sich anschließend enttäuscht. Die Gewinnung von Kraftstoffen aus Ölsand gilt als besonders klimaschädlich. Sie wird vor allem in Kanada betrieben.

»Nicht einmal das Verbot des Imports von klima- und umweltschädlichen Teersanden aus Kanada will die Bundesregierung unterstützen«, kritisierte Krischer. Ölsand ist ein Gemisch aus Sand und teerartigem Bitumen. Um daraus Rohöl zu gewinnen, sind gewaltige Mengen Energie vonnöten. Im Oktober vergangenen Jahres legte die EU-Kommission einen Vorschlag vor, der Öl aus Teersand weitaus klimaschädlicher einstuft als konventionell gewonnenes.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/178146.grüne-scheitern-mit-ölsand-sanktionen.html>